

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

21.11.1918 - Leo Stein: Polenblut.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867

Oldenburger Theater.

37

Donnerstag, den 21. November 1918.

Freiplätze haben keine Gültigkeit.

Polenblut.

Operette in 3 Bildern von Leo Stein. Musik von Oskar Nedbal.

Leiter der Aufführung: Direktor **Gustav Kirchner.**

Musikalische Leitung: Kapellmeister **Willi Bogger.**

Personen:

Pan Jan Bzembka, Gutsherr	Wilhelm Reich.
Helena, seine Tochter	Paula Sandow.
Graf Woleslaw Baranski	Ernst Babelow.
Bronio v. Popiel, sein Freund	Paul Hilbig-Edelhof.
Wanda Kwafinslaja, Tänzerin an der Warschauer Oper	Marion Brenten.
Jadwiga Pawlova, ihre Mutter	Anna Voedecker.
v. Mirski, }	Moz Schmac.
v. Gorski, }	Willi Western.
v. Wolenski, }	Kurt Lehre.
v. Senowicz, }	Werner Gille.
Fräulein v. Drygalska	Käte Starke.
Komtesse Zozia Napolska	Condi Müller.
Wlastek, bedientet bei Baranski	Wilhelm Börner.

Ballgäste, Edelleute, Bauernvolk, Mägde, Musikanten, eine Pfändungskommission, Lakaien.

Das erste Bild spielt auf dem Polenball in Warschau, das zweite einige Tage später auf dem Gute des Grafen Baranski und das dritte ebenda zur Erntezeit desselben Jahres.

Tanz-Einlagen im 3. Bild:

Krafiowial, getanzt von Else Fritsch, Else Heitner und Condi Müller.

Nach dem 1. und 2. Bilde findet je eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobeabgabe:

Mittelloge I. Rang	6 M 20 $\frac{1}{2}$.	Mittelplatz II. Rang	3 M 20 $\frac{1}{2}$.
Fremdenloge I. Rang	5 " 70 "	Loge II. Rang	2 " 40 "
Proszeniumsloge I. Rang		Parterresitz	2 " 40 "
Logensitz I. Rang	4 " 80 "	Amphitheater	1 " 30 "
Parkett {	1. bis 7. Reihe	Galerie	— " 70 "
	8. bis 10. Reihe		

Preise der Duzendkartenhefte: Proszeniumsloge M 52.80, Logen I. Rang und I. Parkett M 44.40, II. Parkett M 33.60, Mittelplatz II. Rang M 30.00, Logen II. Rang und Parterre M 21.60, Amphitheater M 12.00, Galerie M 7.20.

Kassenöffnung 6 $\frac{3}{4}$ Uhr. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Tagesverkauf von 10 bis 1 Uhr vormittags.

Freitag, den 22. November 1918. Soldatenvorstellung. **Jugend.** Ein Liebesdrama in 3 Akten von Max Halbe. Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr. Einheitspreis 50 $\frac{1}{2}$.

Vorverkauf mit 20 $\frac{1}{2}$ Aufschlag an Wochentagen nur vormittags von 10 bis 1 Uhr. Schriftliche oder mündliche Vorbestellung eines Platzes unterliegt einer Vormerkgebühr von 50 $\frac{1}{2}$; erstere ist zur Vermeidung von Nachteilen nur an die Theaterkasse zu richten.

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Gültigkeit haben, die **Hälfte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Schulzische Hofbuchdruckerei. Oldenburg.